

# Kinder zeigen Erwachsenen, wo es am Compi langgeht

**SOLOTHURN. Das Projekt Compisternli macht Kinder zu Lehrern. Die Kids erklären Erwachsenen den Computer und helfen ihnen beim Surfen im Internet.**

Seit gestern bekommen zehn Solothurner Primarschüler extra Informatikunterricht. Im Mittelpunkt stehen dabei das Internet und die Kommunikationsmöglichkeiten am PC. Im Frühling sollen die kleinen Experten ihr Wissen dann weitergeben – an Erwachsene.

«Kinder haben oft mehr Geduld und Verständnis als Erwachsene und sind so die idealen Lehrer für ältere Personen, die sich mit dem Computer kaum auskennen», sagt Rahel Tschopp, die das selbe Projekt schon seit drei Jahren in Davos durchführt. «Ausserdem finden es die Schüler toll, einmal Lehrer sein zu dürfen.»

Für den speziellen Nachhilfeunterricht, der pro Lektion zehn Franken kostet, interessieren sich nicht nur Se-



Kinder als Lehrer: Neu sollen Solothurner Schüler Erwachsenen Nachhilfe am Computer geben.

nioren: «Unsere Schüler sind 40-jährig und älter. Unter ihnen sind auch viele Hausfrauen, die den Einstieg in die Onlinewelt verpasst haben», so Tschopp.

Nach Solothurn soll das Compisternli

bald auch in Gstaad durchgeführt werden. Für ein Projekt in Bern fehle bisher eine Lehrperson, die es mit ihren Schülern umsetzen möchte, so Tschopp.

**Nina Jecker**

## 20 Sekunden

### Wanderer abgestürzt

BRIENZ. Gestern Nachmittag stolperte auf dem Bergweg am Brienzer Rothorn ein Wanderer und stürzte 200 Meter in die Tiefe. Er starb.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

### Strom kostet mehr

BIEL. Per 1. Januar 2009 steigen die Strompreise in der Stadt Biel um bis zu 13 Prozent. Grund dafür sei die Preiserhöhung der Vorlieferanten.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

### Brand in Küche

STETTLEN. Gestern Mittag brannte in Stettlen eine Küche. Der Sachschaden beträgt 10 000 Franken.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

### Neue Wohnsiedlung

BERN. Seit gestern wird an der Burgunderstrasse gebaut. Es entstehen 80 neue Wohnungen.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★



Protestaktion gegen Kohlekraftwerk: Gegner demonstrieren vor dem BKW-Gebäude. mar

## Deutsche Umweltschützer belagern BKW

BERN. «Klimakiller»: Die Transparente, mit denen Umweltschützer vor der BKW demonstrieren, waren nicht gerade schmeichelhaft. Der Protest galt dem vom Berner Energieunternehmen geplanten Kohlekraftwerk in Dörpen (D). Im Namen einer breit abgestützten Bürgerbewegung aus der betroffenen

Region sind Jürgen Adam und andere Aktivisten über 900 Kilometer nach Bern geradelt, um sich gegen die «gesundheitsgefährdende Dreckschleuder» zu wehren. Als Mitbringsel überreichten sie BKW-Sprecher Antonio Somavilla einen Eimer mit Kohledreck.

## Illegal entsorgter Abfall

BERN. Im Kanton Bern werden nach Schätzungen von Fachleuten jedes Jahr bis zu 7000 Tonnen brennbare Abfälle illegal entsorgt, die meisten davon in privaten Holzfeuerungen. Der illegal verbrannte Kehrriech macht zwar nur rund zwei Prozent aller Abfälle aus, ist aber für rund 40 Prozent der Dioxin-Emissionen verantwortlich, weil beim privaten Feuer die Schadstoffe nicht herausgefiltert werden. «Kleinere Verbren-

nungen in Cheminées, Gärten und in Holzfässern sind noch relativ verbreitet», sagt Jacques Ganguin, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft beim kantonalen Gewässerschutzamt (GSA). Abgenommen hätten allerdings die systematischen Verbrennungen von Baustellenabfällen.

Wer Abfall nicht rechtmässig entsorgt, will oft Entsorgungsgebühren bezahlen, macht sich damit aber strafbar. **SDA**

Anzeige

# Weg mit dem lästigen Speck!

KM3/08

Jetzt beginnen und von Gratis-Behandlungen profitieren!



Unsere bewährten, natürlichen Schlankheitsmethoden mit professioneller Ernährungsberatung ver helfen Ihnen schnell wieder zu einer strafferen und schlankeren Figur ohne Cellulite. Vertrauen auch Sie der weltweiten Nr. 1 für Schlankheit und Schönheit!

**6 GRATIS**  
Fett-weg-Behandlungen

Gültig bis 22.8.08 zu einem kompletten Behandlungsprogramm.

Rufen Sie jetzt an für eine GRATIS Figur-Analyse:

Tel. 0848 077 077  
www.mariefrance.ch

**Marie France Bodyline**  
Sicher Schön Schlank

Institute in Basel, Bern, Winterthur, Zug und Zürich